


Die richtige Schule fürs Kind

Empfehlungen zur Schulwahl und zu kommenden Infotagen


 Corona und Migration haben viele Schwächen in unserem Schulsystem offenbart. Zudem ist und bleibt Brandenburg Dauergast auf den zwei letzten Plätzen beim bundesweiten Bildungsmonitor. Auf der anderen Seite wird eine gute Schulbildung immer wichtiger für spätere Berufschancen. Kein Wunder, dass viele Eltern mit der üblichen Zuteilung einer Grundschule nach Wohnortnähe oder späteren Empfehlungen zu weiterführenden Schulen hadern. Insbesondere in Cottbus spielt auch das Thema Sicherheit für Kinder eine zunehmende Rolle bei der Schulwahl. Eltern

sollten daher Schulen gründlich prüfen, denen sie ihre Kinder anvertrauen – und sich auch im wieder wachsenden Spektrum alternativer Schulangebote umsehen. Erstmals liefern wir eine Übersicht der zum Jahresende traditionell anstehenden Schul-Infotage in unserer Region.

Cottbuser Eltern sei zudem der „Markt der Möglichkeiten“ am **8. November von 9 bis 12 Uhr im Startblock B2** empfohlen. Hier stellen sich alle weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Cottbus vor, es geht also um den Übergang in Klasse 6 bzw. Begabungsklassen der Klassenstufe 5.

Die Freie Alternativschule Lausitz hat eröffnet

In Drebkau wird nun ein Traum von Eltern und Kindern Wirklichkeit

 Nach sechs Jahren intensiver Vorbereitung, Engagement und Gemeinschaft ist es endlich so weit: Am 6. September 2025 wurden in Drebkau die ersten sieben Kinder feierlich an der Freien Alternativschule Lausitz (FAS) eingeschult. Damit ist ein Herzensprojekt vieler Menschen aus der Region Wirklichkeit geworden – eine Schule, die Lernen in Beziehung, Naturverbundenheit und echte Demokratie lebt. In den ersten Wochen standen Kennenlernen, Vertrauen aufbauen und gemeinsames Wachsen im Mittelpunkt. Die Kinder entdecken ihren neuen Lernort, singen im Morgenkreis,

rechnen mit Kastanien, kneten Buchstaben, bauen Buden im Wald, erforschen dabei die Natur im Jahresverlauf und lauschen den Klängen der Handpan im Abschlusskreis. Lernen darf hier ganzheitlich, lebendig und freudvoll sein.

Die Schule arbeitet nach dem Prinzip des offenen Unterrichts nach Falko Peschel, mit jahrgangsübergreifenden Gruppen, zwei Lernbegleiter:innen und maximal 18 Kindern pro Lerngruppe. Die Schule wächst nun organisch: **Acht Schulplätze sind aktuell noch frei** – interessierte Familien können sich also noch für dieses Schuljahr bewerben. Einblicke in das pädagogische Konzept und den Schulalltag gibt es beim Tag der Offenen Tür am **8. November 2025, von 10 bis 13 Uhr** in der Spremberger Straße 61, Drebkau.

Wer das junge Schulprojekt und sein Außengelände unterstützen möchte, kann sich zudem an der aktuell laufenden VR-Spendenaktion beteiligen oder Fördermitglied im Wurzelwerk Lausitz e.V. werden. Jede Spende hilft, diesen besonderen Lernort weiter wachsen zu lassen.



www.wurzelwerk-lausitz.de

